



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 10. Oktober 2024

41



Öffnungszeiten Bürgeramt

| | |
|------------|---|
| Montag | 8.30 bis 12.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 7.30 bis 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 12.30 Uhr |



Foto: www.frankbach.de/Thinkstock

Suchet der Stadt Bestes! Jeremia 29,7

50 Jahre Eingemeindung - Ökumenischer Gottesdienst – Albankirche Frankenbach

13. Oktober 2024 – 10 Uhr



Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Muffins ein.

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

| | |
|------------|------------------------------------|
| Montag | 8.30 - 12.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 7.30 - 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 - 12.30 Uhr |

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

| | |
|----------|--|
| Montag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 8.00 - 16.00 Uhr |

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 13.00 Uhr |

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

11.10. Erika Pfefferle 80 Jahre
12.10. Elfriede Thielemann 90 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Zufahrt zum Bürgeramt Böckingen erschwert

Aufgrund von Bauarbeiten im Gebäudekomplex ist die Zufahrt zum Bürgeramt Böckingen bis voraussichtlich Mittwoch, 16. Oktober, nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Besuchern wird empfohlen, möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Spielplatz Nürnberger Straße wird umgestaltet

Der Spielplatz Nürnberger Straße wird saniert und die in die Jahre gekommenen Spielgeräte ausgetauscht. Ab heute können sich die Heilbronnerinnen und Heilbronner in die Neugestaltung einbringen und ihre Ideen bis Freitag, 18. Oktober, mit der Stadtverwaltung teilen. Was darf auf dem Spielplatz auf keinen Fall fehlen? Ein Klettergerüst zum Toben, Sitzgelegenheiten für einen entspannten Plausch und ein Sandkasten zum Buddeln? Oder vielleicht doch etwas anderes? Ideen können über einen kurzen Online-Fragebogen (www.heilbronn.de/mein-spielplatz) eingebracht werden.

Neben Wünschen für Spielerlebnisse soll dieser auch Aufschluss darüber geben, von welcher Altersgruppe der Spielplatz bevorzugt genutzt wird, um so einen Ort mit passenden Spielangeboten zu schaffen. Mit den neuen Spielgeräten werden auch die Beläge, Tore und Fallschutzbeläge erneuert, sodass ein ganzheitlich neues Konzept für das gesamte Gelände entsteht. Voraussichtlich im Herbst 2025 dürfen sich Kinder und Eltern dann über einen neu gestalteten Spielplatz sowie viel Platz zum Spielen und Toben freuen.

Weitere Informationen zur Sanierung des Spielplatzes sowie zur Teilnahme an der Onlinebeteiligung gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung sind Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, das vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Bei einer Begehung aller Spielplätze hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht.

Die Neuauflage des Teilentwicklungsprogramms beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen. 63 von 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können derzeit als inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren sollen weitere sogenannte Schwerpunktspielplätze ausgewiesen werden, die einen inklusiven Spielspaß für alle ermöglichen.

Arbeiten an Baustraße für den KI-Innovationspark (IPAI) gestartet

Mit dem Start der Bauarbeiten für den Baustellenanschluss des IPAI Campus im Norden Heilbronn wird ein neuer Meilenstein auf dem Weg zum Bau des KI-Quartiers im Areal Steinäcker erreicht. Die Baustraße wird den Zugang zu einem der bedeutendsten Innovationsstandorte der Region herstellen und Schlagader für die Ende 2025 startenden Bauarbeiten sein.

Alternativstrecken sind ausgeschildert

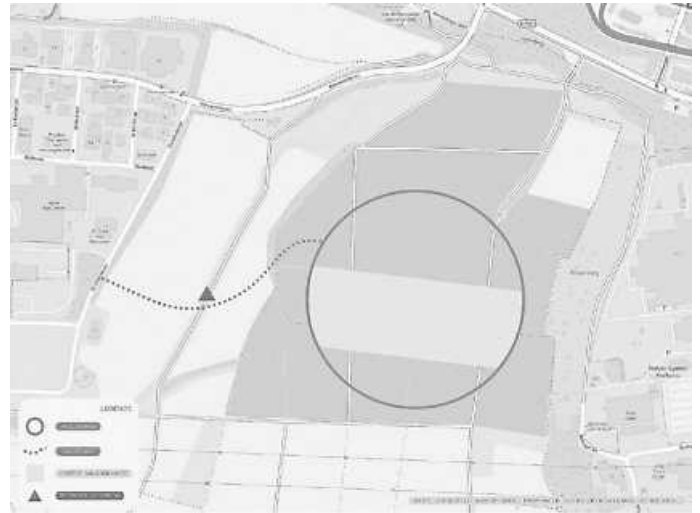
Während der Bauarbeiten wird ein Feldweg, der die Baustraße kreuzt, zeitweise gesperrt (siehe Karte). Umleitungen werden mithilfe von Beschilderungen angezeigt und alternative Ausweichstrecken angeboten.

Spazierende, Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer haben die Möglichkeit, während der Sperrungen auf benachbarte Feldwege auszuweichen. Es ist geplant, die Bauarbeiten an der Baustraße bis Ende des ersten Quartals 2025 abzuschließen.

Neuer Campus mit Testfeldern für KI-basierte Produkte

Ab 2025 entsteht auf dem Areal Steinäcker in Heilbronn auf einer Fläche von rund 23 Hektar ein internationaler Campus für Künstliche Intelligenz. Der zukünftige IPAI-Hauptstandort wird mit modernster Infrastruktur ausgestattet sein und unter anderem Testfelder für KI-basierte Produkte und Dienstleistungen bieten wird. Damit schafft der IPAI Campus eine einzigartige Umgebung für Wirtschaft, Wissenschaft und den öffentlichen Sektor, um gemeinsam an KI-Lösungen zu arbeiten, sich zu vernetzen und die produktive Anwendung von Künstlicher Intelligenz in Baden-Württemberg voranzubringen.

Der Hauptstandort Steinäcker soll nicht nur ein Ort des Arbeitens und Forschens werden, sondern auch ein Raum, in dem Menschen sich aufhalten, versorgen und ihre Freizeit verbringen können. Damit wird der IPAI Campus auch zu einem Ort, an dem Bürgerinnen und Bürger Künstliche Intelligenz erleben können. Weiterführende Informationen zum IPAI Campus im öffentlichen Besucherzentrum des IPAI im Zukunftspark 11 – 13 oder im Internet (<https://ip.ai>).



Die Karte zeigt den Verlauf der Baustraße von der Grundackerstraße zum IPAI Campus – bis Ende März 2025 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Richtlinie für klimaangepasste Bauleitplanung

In seiner Sitzung am Montag, 7. Oktober hatte der Gemeinderat die „Richtlinie zur klimaangepassten Neuplanung in der Bauleitplanung“ beschlossen. Diese Vorgabe dient als Grundlage für verbindliches Planungsrecht bei Bebauungsplänen und soll zukünftig sicherstellen, dass bei neuen Bauvorhaben in Heilbronn Klimaanpassungsmaßnahmen bereits frühzeitig, bei der Ausweisung neuer Bebauungspläne sowie städtebaulicher Entwürfe, integriert werden.

Die Richtlinie geht auf das im Klimaschutzteilkonzept 2021 beschlossene Programm zurück und sieht unter anderem Maßnahmen zur Hitzevorsorge, Begrünung und Hochwasserschutz vor. Ziel ist es, die Resilienz der Stadt gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu stärken und eine nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Die Verwaltung strebt an, dass Klimaanpassungsmaßnahmen künftig standardmäßig in allen relevanten Projekten berücksichtigt werden, um die Lebensqualität der Heilbronner Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern. Planungs- und Baurechtsamt sowie Grünflächenamt arbeiten eng zusammen, um die Umsetzung der Richtlinie in der Praxis zu gewährleisten.

Maßnahmen der beschlossenen Richtlinie

Die Richtlinie bündelt sowohl gesetzlich verankerte Klimaanpassungsmaßnahmen als auch solche, die bereits in der Ver-

gangenheit üblicherweise in Bebauungspläne integriert wurden. Neben der dadurch gegebenen Standardisierung sollen bei Anwendung der Richtlinie Empfehlungen, abhängig vom jeweiligen Planungsgebiet, ausgesprochen werden können.

Unter anderem enthält sie damit Maßnahmenvorschläge in den Bereichen:

- Begrünung von Gebäudefassaden und Dächern zur Hitzevorsorge
- Berücksichtigung von Kalt- und Frischluftbahnen
- wassersensible Stadtentwicklung zur Minderung von Überschwemmungsrisiken

Die Stadt Heilbronn plant, die Richtlinie regelmäßig zu aktualisieren und an den neuesten Stand der Forschung zur Klimaanpassung anzupassen.

Investitionen in Höhe von 200 Millionen Euro

Mit der Einbringung des Haushaltsentwurfs in den Gemeinderat am Montag, 7. Oktober, beginnen die Beratungen für die kommenden Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Sie finden ihren Abschluss mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts in der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr, am Donnerstag, 19. Dezember.

Auch in den nächsten Jahren investiert Heilbronn auf der Basis einer positiven Ausgangslage mutig in die Zukunft und treibt die Stadtentwicklung engagiert voran. Der Haushaltsentwurf sieht allein in den nächsten zwei Haushaltsjahren Investitionen mit einem Volumen von etwa 200 Millionen Euro vor.

Für die Finanzierung dieser Investitionen sind Kreditaufnahmen in Höhe von 105 Millionen Euro eingeplant.

Hohe Rücklagen, niedrige Verschuldung als „wunderbares Sprungbrett“

„Unsere aktuelle Finanzlage bildet dennoch ohne Zweifel ein wunderbares Sprungbrett, um die anstehenden Aufgaben gestalten und auch für die Zukunft vorsorgen zu können“, sagte Erster Bürgermeister Martin Diepgen in seiner Haushaltsrede vor dem Gemeinderat. Aktuell kann die Stadt auf Rücklagen in Höhe von 200 Millionen Euro bauen, gleichzeitig liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei lediglich 9 Euro. Durch die Kreditaufnahmen wird sie in zwei Jahren voraussichtlich auf 781 Euro steigen.

Diepgens Sorgenkind ist allerdings der Ergebnishaushalt, aus dem laufende Kosten bestritten werden. Schon in diesem Doppelhaushalt wird ein negatives Ergebnis erwartet, weil sich Aufwendungen (in Höhe von 689 Millionen Euro) und Erträge (in Höhe von 670 Millionen Euro) nicht mehr decken. Einen prägenden Anteil an dieser Entwicklung haben vor allem wachsende Transferleistungen im sozialen Bereich und tarifbedingt gestiegene Personalkosten. Aber auch Verlustausgleichszahlungen und Kapitalzuschüsse für städtische Teilnehmungsunternehmen tragen dazu bei. Zu den Erträgen steuert die Gewerbesteuer prognostizierte 300 Millionen Euro (150 Millionen Euro pro Jahr) bei.

Konzept zur Konsolidierung des Ergebnishaushalts

Ausgeglichen werden kann dieses strukturelle Defizit im Ergebnishaushalt vorerst durch die vorhandenen Rücklagen. Um es jedoch perspektivisch zu überwinden und wieder zu einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu kommen, braucht es nach Diepgens Überzeugung ein Konzept zur Konsolidierung des Ergebnishaushalts.

„Dieses Konzept sollte mit einer Aufgabenkritik verbunden sein und aufzeigen, in welchen Schritten die Verwaltung umzubauen ist und auch wie Einnahmen und Ausgaben sowie Aufgaben und Projekte anzupassen sind, um das Ziel ausgeglichener Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2029 zu erreichen“, sagte Diepgen. Dabei soll auch der Gemeinderat eingebunden sein.

Den Zielhorizont bildet das Jahr 2029, weil mit dem Haushaltsentwurf Finanzplanung und Investitionsprogramm bis dahin hochgerechnet werden.

Geplante Investitionen in den Haushaltsjahren 2025/2026

- Allein 33 Millionen Euro an Investitionen sind für Schulen bestimmt, neben zahlreichen Sanierungen auch der Neubau der Neckartalschule und die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen, die zu einem Schulcampus zusammenwachsen werden.
- In den Bereich Kitas und Kindergärten werden 12 Millionen Euro gesteckt, beispielsweise in die Erweiterung des Kindergartens der Becker-Franck-Stiftung im Badener Hof
- 3 Millionen sind für die weitere Sanierung und Neugestaltung von Spielplätzen vorgesehen.

- Mit 5 Millionen Euro soll die Sportstadt weiter ausgebaut und der Sportentwicklungsplan fortgesetzt, realisiert werden.
- Hohe Summen sind auch für Investitionen in Klimaanpassungsmaßnahmen und in Klimaschutz eingestellt (15 Millionen Euro) ebenso wie für die damit verbundene Verkehrswende (14 Millionen Euro).
- Digitalisierung 4 Millionen Euro
- 31 Millionen Euro für Sanierung von Straßen, Wegen, Brücken

Bebauungsplan für Schulcampus auf dem Weg

Damit in Böckingen der neue Schulcampus der Neckartalschule und Grünwaldschule entstehen kann, muss auch das Planungsrecht angepasst werden.

Dazu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 7. Oktober der Aufstellung des Bebauungsplans 34/36 Heilbronn-Böckingen „Schulcampus Grünwaldstraße“ sowie dem Entwurf zur Veröffentlichung zugestimmt.

Die Unterlagen liegen ab dem 21. Oktober 2024 – 44 Tage öffentlich im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 51, aus.

Der Campus soll künftig die beiden vor Ort ansässigen Schulen, die Grünwaldgrundschule und das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Neckartalschule mit dem Schwerpunkt Lernen, auf einem Gelände vereinen.

Dazu wird die Landwehrstraße für den Kfz-Verkehr geschlossen, rückgebaut und durch zwei getrennte Wege für Fußgänger und Radfahrer ersetzt.

Das 1939 errichtete Schulgebäude der Neckartalschule (Landwehrstraße 70) wird durch ein größeres dreigeschossiges Schulgebäude mit Flachdach und zeitgemäßer Ausstattung und Haustechnik ersetzt. Im neuen Gebäude entstehen deutlich mehr Unterrichtsräume für die rund 150 Schülerinnen und Schüler.

Im Zuge der Schulcampus-Bildung wird auch der Pavillon Grünwaldstraße 14 saniert. Die Pausenhöfe, Spielplätze und Freiflächen des neuen Schulcampus werden ebenfalls umgebaut und dabei teilweise entsiegelt und begrünt.

Die Parkplätze in der Grünwaldstraße entlang des heutigen Schulgeländes der Grünwaldschule gehören künftig zum Campusgrundstück und stehen dann ausschließlich den Schulen zur Verfügung.

Bislang gelten für das rund 1,7 Hektar große Plangebiet drei verschiedene Bebauungspläne bzw. Baulinienpläne, teilweise in Verbindung mit der Ortsbausatzung 1939.

Wie aus Holz Hochhäuser entstehen

Holz ist brennbar und anfällig für Verfall – zwei Eigenschaften, die auf den ersten Blick als hinderlich erscheinen, wenn es um den Bau von Hochhäusern geht. Doch dank moderner Technik und innovativer Bauweisen hat sich Holz auch in großen Höhen als eine nachhaltige und sichere Alternative zu herkömmlichen Baumaterialien etabliert.

Wie das gelingt, damit beschäftigt sich die kommende Veranstaltung im Rahmen der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Neckarbogen – sinnvoll. nachhaltig. bauen.“

Unter dem Titel „Holz brennt und fault! Warum können wir trotzdem Hochhäuser aus Holz bauen?“ spricht Michael Geiger, Geschäftsführer der Furche Geiger Zimmermann Tragwerksplaner GmbH aus Köngen, am **Donnerstag, 24. Oktober 2024 ab 18.00 Uhr** über die Herausforderungen und Lösungen im modernen Holzbau.

Geiger wird aus seiner langjährigen Praxis berichten und anhand von konkreten Projekten aufzeigen, wie die Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden können.

Der Vortrag findet in der **Jugendherberge Heilbronn, Raum Stockport, Paula-Fuchs-Allee 3** statt. Eine Anmeldung ist per E-Mail: neckarbogen@heilbronn.de möglich.

Über die Veranstaltungsreihe

Die Reihe „Neckarbogen – sinnvoll. nachhaltig. bauen.“ stellt auch im Jahr 2024 die Themen nachhaltiges Bauen und innovative Holzbauweisen in den Mittelpunkt. Die Veranstaltungen richten sich sowohl an die breite Öffentlichkeit als auch an Architektinnen und Architekten sowie Planerinnen und Planer, die sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Bauens informieren möchten. Weitere Vorträge folgen im Laufe des Jahres.

Alle Termine und Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/holzbauoffensive.

Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein

Infonachmittag

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Seeäckerstraße 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 13.10.

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8

Donnerstag, 10.10.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 13.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Albankirche
50 Jahre Eingemeindung, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Montag, 14.10.

19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat, Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 16.10.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische

Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 10.10.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 11.10.

15.00 Uhr Flohmarkt Artikelannahme in Leingarten
(bis 17.00 Uhr)

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 12.10.

9.30 Uhr Klausurtag Gemeindevorstände in Leingarten

14.00 Uhr Wesley Scouts am Stammpfad in Nordhausen

Sonntag, 13.10.

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der ev. Albankirche in Frankenbach zur 50-jährigen Eingemeindung
Predigt: Pastorin Schmidt-Peterseim, Pfarrerin Wahl

Montag, 14.10.

15.00 Uhr Frauentreff Böckingen bei D.Nickel in Neuenstadt

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 15.10.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten, Bibeltext: Genesis 12, 10 – 20 (und Vergleich mit Kapitel 20 und 21)
Thema: Ausweg – Umweg – Irrweg?
Abraham und Sara in Ägypten

19.15 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 16.10.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten

„Yoga am Stuhl“ mit Anna Zardai

Donnerstag, 17.10.

18.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 10.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre
Eingemeindung Frankenbach mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes

Donnerstag, 17.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis

18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Taizé-Gebet

Am Freitag, 11. Oktober 2024 um 19.00 Uhr findet das monatliche Taizé-Gebet in der ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen statt.

Herzliche Einladung dazu!

50 Jahre Eingemeindung Frankenbach

Suchet der Stadt Bestes!

Vor 50 Jahren wurde Frankenbach ein Stadtteil von Heilbronn. Aus diesem Anlass laden die römisch-katholische, die evangelisch-methodistische und die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 13. Oktober 2024 um 10.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst, musikalisch begleitet von dem Kirchenchor St. Johannes in die ev. Albankirche ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Muffins ein.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeram.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Praktikumswochen auch hier in der Region Maximale Flexibilität, wertvolle Erfahrungen

Die Praktikumswochen sind eine ideale Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler in die vielfältige Berufswelt hineinzuschnuppern. Sie können beispielsweise in den nahenden Herbstferien als spannendes und sinnvolles Ferienprogramm genutzt werden. Nachdem die innovative Aktion des Landes Baden-Württemberg bereits in der Osterzeit stattgefunden hat, soll sie auch in den Herbstferien sowie zwei Schulwochen davor (14. bis 31. Oktober) wieder Schülerinnen und Schüler ab der (einschließlich) 8. Klasse Praxiseinblicke in unterschiedliche Berufsfelder und viele regionale Unternehmen ermöglichen.

Die Praktikumswochen überzeugen mit einem smarten Konzept: Schülerinnen und Schüler wählen im angegebenen Zeitraum eine Woche aus und erkunden jeden Tag einen Beruf.

So lernen sie möglichst viele interessante Unternehmen kennen und können ihre eigenen beruflichen Interessen und Stärken entdecken.

Dabei spielen vor allem Flexibilität und Individualität eine große Rolle. Neben den Berufsfeldern können auch die präferierten Praktikumsstage selbstständig auf der Plattform ausgewählt werden. Im Anschluss wird für jeden Teilnehmenden eine individuelle Praktikumswoche geplant.

Auf der Webseite www.praktikumswochen-bw.de finden Interessierte mehr Informationen zum Ablauf, Erklärvideos und die Registrierungsmöglichkeit.

Unterstützt werden die Praktikumswochen bereits von vielen regionalen Unternehmen, die ebenfalls von der Aktion profitieren können. Mittlerweile sind rund 80 Unternehmen im Arbeitsagenturbezirk Heilbronn auf der Plattform angemeldet. Für das kostenfreie Angebot können sich Schülerinnen und Schüler noch bis Anfang des Aktionszeitraums registrieren.

Die Praktikumswochen werden gemeinsam durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, den Arbeitgeberverband Südwestmetall, den Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und Handwerk BW finanziert und durch die Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg und Schulewirtschaft Baden-Württemberg unterstützt.

Arbeitsagentur am 17. Oktober nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Donnerstag, 17. Oktober aus organisatorischen Gründen nur für Kunden geöffnet, die an diesem Tag eine terminierte Beratung haben. Eine Arbeitslosmeldung ist aber online (www.arbeitsagentur.de) oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

DRK Ortsverein Frankenbach

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen

Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin

Montag, 21.10.2024 von 14.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Straße 36
74078 Heilbronn/Frankenbach

Jetzt Blutspendetermin online reservieren

www.blutspende.de/termine

Leben retten und gewinnen

DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion
Das Leben ist wertvoll. Blutspender/-innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden.

Unter allen Blutspender/-innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.9. – 29.11.2024) zehnmal ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So gehts

Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen (www.blutspende.de/aktion-leben-feiern).

Ausgehend von einer Fünftageweche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung

Blutspendenachwuchs benötigt

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten ‚Babyboomer‘ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es ‚ein breiteres Fundament‘ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen

Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende.

So läuft eine Blutspende ab

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2 – 3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5 bis 10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt.

Alle Termine und weitere Informationen

www.blutspende.de oder Tel. 0800/1194911



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

Nachtrag

2. Spieltag (Saison 2024/2025)

Knapper Sieg zum Saisonauftakt

SV Heilbronn am Leinbach – TSV Denkendorf II 5,0:3,0 MP

3. Spieltag, Saison 2024/2025

Unerwartete und zugleich deutliche Niederlage

SV Heilbronn am Leinb. – VfL Stuttgart-Kaltental II 2,0:6,0

4. Spieltag Saison 2024/2025

Folgerichtige krachende Niederlage in Schwabsberg nach schwacher Leistung

Am 4. Spieltag mussten wir zur Bundesligareserve des KC Schwabsberg reisen. Die Bahnanlage ist uns bestens bekannt und auch die Heimstärke der Sportkameraden. Um erfolgreich zu sein, musste eine deutliche Leistungssteigerung erfolgen.

Zu Beginn begannen für unsere Mannschaft Arnold und Rene. Hier zeichnete sich bereits ab, dass man sich die Auswärtsfahrt hätte sparen können. Arnold weiterhin auf der Suche nach seiner Form, hatte gegen die starken 645 Kegel seines Gegners nicht den Hauch einer Chance. Rene machte seine Sache als Ersatz analog letzter Woche gut, aber war auch auf verlorenem Posten und musste sich ebenso seinem Gegner geschlagen geben. Damit führte Schwabsberg zu Beginn mit 2:0 Mannschaftspunkte und hatte sich bereits einen komfortablen Vorsprung von 186 Kegel erspielt. Im Mittelpaar kämpften Stefan und Mario gegen die nahezu aussichtslose Ausgangslage. Stefan verlor im dritten Durchgang den Anschluss und damit wichtige Kegel, sodass er bei Satzgleichheit den Punkt ebenfalls seinem Gegner überlassen musste. Mario kämpfte und konnte sich bereits nach drei gespielten Durchgängen den Mannschaftspunkt sichern. Der neue Zwischenstand war damit 3:1 nach Mannschaftspunkten für Schwabsberg mit einem Vorsprung von 196 Kegel.

Damit war endgültig klar, dass der Sieg an Schwabsberg gehen würde. Andreas und Steffen versuchten noch Schadensbegrenzung zu betreiben. Andreas zeigte eine starke Leistung mit 599 Kegel, aber sein Gegner konnte noch eine Schippe drauflegen, sodass er seinen Mannschaftspunkt ebenfalls abgeben musste.

Steffen war von Anfang an auf verlorenem Posten und konnte nie so richtig zu seinem Spiel finden.

Folglich ging dieser Mannschaftspunkt ebenfalls an das Heimteam.

Die Gesamtwertung konnte Schwabsberg ebenfalls für sich entscheiden, sodass am Ende ein deutlicher und auch in der Höhe verdienter 7:1-Sieg für die Schwabsberger zu Buche stand.

Für unsere Mannschaft gilt es die Wunden zu lecken und die Pause zu nutzen, um in Form zu kommen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach

Arnold Schenker 516 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Rene Schuldes 522 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Stefan Springer 540 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Mario Holtz 553 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Andreas Vogt 599 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Steffen Hermann 542 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 3.535:3.272 (0 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 7:1 Mannschaftspunkte

2. Spieltag Saison 2024/2025

Überzeugender Sieg zum Rundenaufakt

Zum ersten Spiel in der neuen Runde empfingen wir die gemischte Mannschaft des TV Unterlenningen. Mit überzeugenden Ergebnissen konnte ein souveräner 6:0-Sieg erreicht werden.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach

Ursula Vorholzer 551 Holz (1 Mannschaftspunkt)

Rene Schuldes 532 Holz (1 Mannschaftspunkt)

Edgar Vogt 496 Holz (1 Mannschaftspunkt)

Thomas Stuntz 486 Holz (1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 2.065:1.670 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 6:0 Mannschaftspunkte

4. Spieltag Saison 2024/2025

Sieg!

Nach dem spielfreien Wochenende empfingen wir die Mannschaft des TSV Weinsberg zum Heimspiel. Zu Beginn spielten Ursula und Nico. Ursula konnte souverän den Mannschaftspunkt gewinnen und zudem musste der Gegner vorzeitig verletzt aufgeben. Nico konnte an diesem Tag nichts Zählbares erreichen und blieb ohne Chance.

Damit stand es nach dem Startpaar 1:1 nach Punkten mit einem Vorsprung zu unseren Gunsten von 168 Kegel. Als Schlusspaar traten Edgar und Dirk an. Edgar konnte nach hartem Kampf aufgrund der besseren Gesamtanzahl an Kegel den Mannschaftspunkt gewinnen.

Dirk dagegen ging es ähnlich wie Nico an diesem Tag und blieb ohne Chance. Daher entschied die Mannschaftswertung über Sieg und Niederlage, und da konnten wir entsprechend die Nase vorn behalten und einen 4:2-Sieg erreichen. Somit bleiben wir weiterhin ungeschlagen.

Weiter so!

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 503 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Nico Mohr 448 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Edgar Vogt 474 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Dirk Schneider 371 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 1.796:1.707 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 6:0 Mannschaftspunkte

Veranstaltungen

Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Ostalb

Wir laden Sie herzlich ein, am 12.10.2024 in der Schwabenstube, Stadionweg 11, 73430 Aalen ab 14.00 Uhr einem interessanten Referat beizuwohnen.

Die Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises, Frau Petra Pachner stellt sich und ihre Arbeit für Menschen mit Behinderungen vor. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen.

Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher aus Tannhausen, Tel. 07964/3173, E-Mail: rg-ostal@abs-hilfe.de
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

Volker Demuth zum „geschwungenen Leben“

Donnerstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr, Literaturhaus

Volker Demuth, mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller, Lyriker und Essayist, stellt im Literaturhaus am Trappensee am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.00 Uhr seinen Essay „Mäander. Siebzehn Posts zum geschwungenen Leben“ vor.

Die Veranstaltung findet statt in der Reihe „Der Freiheit eine Gasse – Demokratie.Leben.Form“ im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Demuth, der einige Jahre auch als Professor für Medientheorie an der Fachhochschule Schwäbisch Hall lehrte, geht in seinem Essay der Figur des Mäanders, der gekrümmten Linie, der Figur der Abweichung nach.

Gilt die Gerade als Inbegriff historischer Vernunft, als übermächtige Ordnungsform, bei der die zum Disparaten neigende Welt zusammenläuft und zur Gesamtheit synthetisiert werden kann, bieten sich mit dem Mäander Einsichten in eine radikal andere kulturelle und politische Ökologie, in eine Grammatik, bei der Subjekte und Objekte nicht hierarchisiert werden.

Volker Demuth, geboren 1961 in einer süddeutschen Kleinstadt, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Geschichte in Oxford und in Tübingen, wo er über J. M. R. Lenz promovierte. Seit Ende der 90er-Jahre entwickelt er eine neue, räumliche Form der Lyrik, für die er verschiedene Medien in einer installativen Sprachform verwendet („RaumPoem“).

Für sein Schreiben wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2001 Landesstipendium Baden-Württemberg, 2003 Stipendium Rheinland-Pfalz im Künstlerhaus Edenkoben, 2012 Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung, Werkstipendium Deutscher Literaturfond 2018. Residenz im Künstlerhaus Ahrenshoop 2022.

Er lebt in Berlin und der Uckermark.

„get shorties Lesebühne“

Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr, Literaturhaus

Am Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr, gastiert im Literaturhaus am Trappensee die „get shorties Lesebühne“ mit Initiator und Frontmann Ingo Klopfer.

Tickets für 10 Euro unter diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro.

Seit 2001 ist die umtriebige Lesebühne des Landes mit immer neuen Kurzgeschichten und einem Fundus von hundertfünfzig bewährten Texten ununterbrochen im Dienst: Über 400 Lesungen liegen schon hinter den Akteuren.

Keiner anderen Lesebühne gelingt so mühelos die Verknüpfung von Literatur, Kabarett und Comedy. In wechselnder Besetzung schreiben die Autor:innen regelmäßig neue Kurzgeschichten: literarisch, ironisch, scharfzüngig und saukomisch. Von absurder Alltagskomik bis skurrilen Begegnungen ist alles dabei.

Neurogene Blasenstörung bei Multipler Sklerose

AMSEL-Vortrag informiert über Ursachen, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten neurogener Blasenfunktionsstörungen

Multiple Sklerose (MS) kann zu Funktionsstörungen von Blase und Darm führen. Ungefähr zwei Drittel aller Erkrankten leiden im Laufe des Lebens darunter.

Der AMSEL-Fachvortrag „Neurogene Blasenstörung bei Multipler Sklerose: Ursache und Therapie“ am Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19.00 Uhr, im Wasserschloss Bad Rappenau,

Hinter dem Schloss 1, möchte über dieses oft belastende Symptom aufklären und Möglichkeiten zeigen, dieses in den Griff zu bekommen.

Referent ist Prof. Dr. med. Simone Wagner, niedergelassene Fachärztin für Neurologie und spezielle Schmerztherapie aus Schwetzingen.

Der Fachvortrag findet in Kooperation mit der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal/Neckar-Odenwald-Kreis und der VHS Unterland statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Schwerbehinderte mit Ausweis dürfen direkt vor dem Schloss parken, alle anderen bitte auf nahegelegenen, ausgewiesenen Parkplätzen.

Eine Anmeldung ist erforderlich, Tel. 0711/697860 oder per E-Mail: seminare@amsel.de.

Eine intakte Blasenfunktion beruht auf einem Zusammenspiel sowohl des vegetativen als auch des somatischen Nervensystems. Störungen dieses Systems können sowohl im Großhirn, Hirnstamm, im Rückenmark oder auch in den blasenversorgenden Nerven vorkommen. Zwei Drittel aller MS-Patienten leiden unter Symptomen einer neurogenen Blasenstörung, durch entzündliche Läsionen auf verschiedenen Ebenen.

Die Symptome führen häufig zu einer erheblichen Einbuße der Lebensqualität. Sowohl die Harnentleerung als auch die Harnspeicherung können einzeln als auch kombiniert betroffen sein. Der Vortrag informiert über Ursachen, Formen sowie Therapieoptionen der neurogenen Blasenstörung.

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 50 Jahren Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit MS und ihre Angehörigen. Mehr unter Damsel.de.

Musikschule lädt zur Instrumentenprobe ein

Wer schon immer einmal verschiedene Instrumente ausprobieren wollte, hat dazu am Samstag, 12. Oktober, in der Städtischen Musikschule Heilbronn Gelegenheit.

Bei einem Tag der offenen Tür können Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 15.00 bis 18.00 Uhr Klarinette, Kontrabass und Co. in den Räumen im K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, kennenlernen. Zudem werden verschiedene Unterrichtsfächer vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de>.

Das Sekretariat der Musikschule steht am Tag der offenen Tür für Fragen rund um die Online-Anmeldung zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Apfel-Kartoffel-Suppe mit Lorbeer

Eine würzige Apfelsuppe mit Sellerie, Kartoffeln und Zwiebeln hat Caroline Autenrieth dabei. Sie kann als fix fertige Vorspeise oder leichtes Hauptgericht genossen werden.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Nährwert: Kcal: 105, KJ: 443

Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 400 g Knollensellerie
- 2 Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 2 Zwiebeln
- 4 Äpfel, z.B. Boskop
- 1 EL Zitronensaft
- 1 EL Olivenöl
- etwas Salz, etwas Pfeffer
- 1 Liter Apfelsaft oder Gemüsebrühe
- 2 Lorbeerblätter
- etwas Zucker
- 100 ml Balsamessig, hell

Zubereitung

1. Sellerie, Kartoffeln und Zwiebeln putzen, schälen, abbrausen und trocknen. Alles klein schneiden.
2. Äpfel abbrausen, trocknen, vierteln und entkernen. 1 Apfelhälfte in Spalten schneiden, mit Zitronensaft beträufeln, abdecken und beiseitestellen. Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln darin glasig andünsten. Kartoffeln, Sellerie und Apfel zugeben und ca. 2 bis 3 Minuten andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

3. Apfelsaft oder Gemüsebrühe und 1 Lorbeerblatt unterrühren und ca. 15 Minuten garen. Inzwischen die Apfelspalten mit Essig, etwas Zucker und dem übrigen Lorbeerblatt aufkochen.
4. Temperatur herunterschalten und die Apfelspalten darin bis zum Servieren marinieren.
5. Lorbeerblatt aus der Suppe entfernen. Die Suppe kurz pürieren (nach Belieben durch ein Sieb geben), zurück in den Topf geben, erneut erhitzen und abschmecken. Apfelspalten aus dem Sud heben und etwas abtropfen lassen. Suppe mit Apfelspalten anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

GEWINNSPIEL

**FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

Medienpaket im Wert von 3.500 €

Für den Verein oder die Organisation deiner Wahl

JETZT
TEILNEHMEN

nussbaumwelt.net/gs-lp